

Spende im Sinne von Manfred Roth an die HEYSCHOOL

Im Sinne von Manfred Roth setzt die nach ihm benannte Stiftung ihre Arbeit konsequent fort: Seit dem Tod des 2010 verstorbenen Fürther Unternehmers und NORMA-Gründers sind bereits eine Vielzahl von Spenden an soziale, kulturelle, bildungsfördernde und wissenschaftliche Einrichtungen ausgeschüttet worden. Aktuell darf sich die Staatliche Regelschule „Wilhelm Hey“ über die zugesagte Spende freuen. Am 14. August 2025 wurde ein Scheck in Höhe von 1.000,00 Euro an den Schulleiter überreicht.

Finanzielles Engagement dort wo es hilft und für gemeinnützige Zwecke gebraucht wird – für die Manfred-Roth-Stiftung ist es selbstverständlich, auf zahlreichen Gebieten im öffentlichen Leben und der Gesellschaft aktiv zu sein. Manfred Roth selbst, der das Handelsunternehmen NORMA zu einem in Deutschland, Frankreich, Österreich und Tschechien erfolgreich formte, war auch zeitlebens mit seinem persönlichen Einsatz für gute Ausbildungs- und Berufschancen in- und außerhalb seines Unternehmens bekannt.

Die neueste Förderungsmaßnahme mit Stiftungsmitteln in Höhe von 1.000,00 Euro geht nun an die Staatliche Regelschule „Wilhelm Hey“ in Ictershausen. Ab sofort wird das Geld als wertvolle Unterstützung eingesetzt, um die Ausstattung im MINT-Bereich der Schule zu verbessern. In Anwesenheit von Frau Stähling nahm Herr Umbreit den Scheck dankbar entgegen und wies auf den hohen Nutzen der erhaltenen Hilfestellung hin. Es sollen kurzfristig zwei 3D Drucker angeschafft werden.